

Gemeindehausplatz 1  
Postfach  
6048 Horw  
www.horw.ch

Kontakt Thomas Zemp  
Telefon +41 41 349 12 60  
E-Mail thomas.zemp@horw.ch

An die Mitglieder  
des Einwohnerrates  
der Gemeinde Horw

12 60

6. Juli 2023

2023-588

## **Schriftliche Beantwortung der dringlichen Interpellation Nr. 2023-768 von Philipp Peter, L20, und Mitunterzeichnenden: Bausituation Badeplatz Seewen**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 21. Juni 2023 ist von Philipp Peter, L20, und Mitunterzeichnenden folgende dringliche Interpellation eingereicht worden:

«Nach einem überdurchschnittlich regnerischen Frühling darf sich die Bevölkerung inzwischen an einem überdurchschnittlich heissen Frühsommer erfreuen. Die Temperaturen kratzen bereits wiederholt an der 30 °C-Marke und so erfrischen sich viele Horwinnen und Horwer sowie Gäste aus der Umgebung beim Bad im Vierwaldstättersee. Unsere sowieso raren Badeplätze kommen an Abenden und speziell an Wochenenden stark an ihre Kapazitätsgrenzen.

Zum ungünstigsten Zeitpunkt wurde in der Bade- und Freizeitanlage Seewen eine Strassenbaustelle eröffnet. Besonders die Baumaterialien und der Maschinenpark der Baustelle blockieren Teile der Wiese und haben den Veloparkplatz vereinnahmt. Die Fahrräder werden nun auf den restlichen Grünstreifen abgestellt, und die Veloflotte des Anbieters Nextbike an diesem Standort wurde kurzerhand auf die Liegewiese verlegt (siehe Abbildungen im Anhang). Auch ein Landschaftsdenkmal wurde durch das Bauunternehmen verursacht, welches diesen Sommer wohl nicht mehr repariert werden kann

1. Wie lange wird die Bauphase noch andauern? Ist diese im Zeitplan resp. könnte die Gemeinde Horw eine Beschleunigung einfordern?
2. Falls es zu Verzögerungen kam: War dies in der Zusammenarbeit mit dem betreffenden Bauunternehmen bereits wiederholt in der Vergangenheit der Fall? Werden solche Erfahrungen evaluiert und fliessen entsprechende Erfahrungen mit Bauunternehmungen in zukünftige Projektvergaben ein?
3. Könnte man einen alternativen Veloparkplatz einrichten, der sich nicht auf der Wiese befindet und nicht auf Kosten von Liegefläche geht?

Mit einem sehr erfolgreichen Pilotprojekt durfte sich Horw letztes Jahr einer ersten Buvette an diesem Standort erfreuen. Von allen Seiten (Gemeindeverwaltung, Bevölkerung, Betreiberin und Betreiber, Anwohnende) fiel das Fazit positiv aus und eine Fortführung wurde beschlossen.

4. Konnte die Buvette wegen der aktuellen Bauarbeiten nicht wieder rechtzeitig zum Sommerbeginn in Betrieb genommen werden? Warum konnte dies nicht nebeneinander organisiert werden?
5. Können im Zuge der aktuellen baulichen Massnahmen auch Verbesserungen für den Standplatz der Buvette erzielt werden? Wenn nein, warum wurde dies nicht in einem geplant und umgesetzt?

Die Terminierung der Bauarbeiten zum Beginn der Badesaison und zum Sommerbeginn ist äusserst ungünstig. Durch die vielen Freizeitgäste und das entsprechend grosse Aufkommen des Langsamverkehrs kommt es im Bereich dieser Baustelle auch wiederholt zu gefährlichen Situationen.

6. Könnte man das Depot der Baugeräte und Materialien kurzfristig an einen anderen Ort in der Nähe verlegen lassen?
7. Wie kam es dazu, dass die Bauarbeiten zum jetzigen Zeitpunkt geplant wurden? Wie könnten solche Interessenskonflikte im Sinne von weniger Einschränkungen für die Horwer Bevölkerung verhindert werden?

Wir danken herzlich für die kurzfristige Beantwortung der Fragen.»

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

- Zu 1. Wie lange wird die Bauphase noch andauern? Ist diese im Zeitplan resp. könnte die Gemeinde Horw eine Beschleunigung einfordern?

Es handelt sich um eine Baustelle der EAWAG, die im Zusammenhang mit der Erneuerung der Seewasserauffassung stand. Auf Nachfrage gab die Bauherrschaft an, dass der Abschluss der Bauphase per 30. Juni 2023 erfolgen soll, was auch eingetroffen ist.

- Zu 2. Falls es zu Verzögerungen kam: War dies in der Zusammenarbeit mit dem betreffenden Bauunternehmen bereits wiederholt in der Vergangenheit der Fall? Werden solche Erfahrungen evaluiert und fliessen entsprechende Erfahrungen mit Bauunternehmungen in zukünftige Projektvergaben ein?

Wie unter Punkt 1 erwähnt, handelt es sich vorliegend nicht um eine Baustelle der Gemeinde. Was die Gemeinde betrifft, werden Erfahrungen mit gemeindeeigenen Baustellen selbstverständlich, soweit es das Vergabegesetz erlaubt, bei der Projektvergabe berücksichtigt.

- Zu 3. Könnte man einen alternativen Veloparkplatz einrichten, der sich nicht auf der Wiese befindet und nicht auf Kosten von Liegefläche geht?

Die EAWAG war auf Nachfrage damit einverstanden, weitere Flächen für zusätzliche Veloparkplätze zur Verfügung zu stellen. Aufgrund des bevorstehenden Bauabschlusses sahen wir von einem alternativen Veloparkplatz ab.

- Zu 4. Konnte die Buvette wegen der aktuellen Bauarbeiten nicht wieder rechtzeitig zum Sommerbeginn in Betrieb genommen werden? Warum konnte dies nicht nebeneinander organisiert werden?

Der Betreiber der Buvette wollte diese erst ab Juli 2023 eröffnen. Die Bauarbeiten hatten damit auf den Eröffnungstermin keinen Einfluss. Der Betrieb startete am 3. Juli 2023.

Es fanden mehrere Gespräche mit der EAWAG zum Verlauf der Bauarbeiten statt:

- 27. März 2023: Besichtigung und Besprechung der Bautermine zwischen dem Leiter Immobilienbewirtschaftung der Gemeinde Horw und den Zuständigen der EAWAG.
- 26. April 2023: Telefonat mit einem Vertreter der EAWAG: Rückmeldung, dass die Bauarbeiten bis Mitte Juni 2023 beendet sein sollten.
- 13. Juni 2023: Besichtigung der Baustelle durch den Leiter Immobilienbewirtschaftung der Gemeinde Horw: Zusicherung der EAWAG, dass die Baustelle bis Ende Juni soweit geräumt sein wird, dass der Buvetten-Betrieb im gleichen Umfang wie 2022 gewährleistet ist.

- Zu 5. Können im Zuge der aktuellen baulichen Massnahmen auch Verbesserungen für den Standplatz der Buvette erzielt werden? Wenn nein, warum wurde dies nicht in einem geplant und umgesetzt?

Es gab Bauverzögerungen, weil die EAWAG mit ihren Bohrarbeiten tiefer in den Erdgrund graben musste, als anfänglich geplant. Die Gemeinde stand seit Ende März 2023 im Kontakt mit der EAWAG mit dem Ziel, den Betrieb der Buvette ab Juli 2023 zu ermöglichen.

Zugleich wurde mit der EAWAG vereinbart, dass die Parkplätze Nr. 15, 16 und 17 als Abstellfläche für die Buvette genutzt werden können (rot). Ferner war die EAWAG damit einverstanden, weitere Flächen für zusätzliche Veloparkplätze zur Verfügung zu stellen (grün). Zur Illustration verweisen wir auf den untenstehenden Bildausschnitt:



Zu 6. Könnte man das Depot der Baugeräte und Materialien kurzfristig an einen anderen Ort in der Nähe verlegen lassen?

Die EAWAG als Bauherrin ist gehalten, Baugeräte und Materialien so zu lagern, dass niemand gefährdet und der Strassenraum nicht übermässig beeinträchtigt wird. Gegen das Deponieren der Baugeräte und Materialien auf den Parkplätzen, deren Benutzung der EAWAG aufgrund einer Dienstbarkeit zusteht, ist nichts einzuwenden.

6. Juli 2023

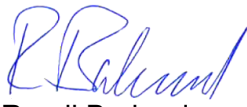
Schriftliche Beantwortung der dringlichen Interpellation Nr. 2023-768 von Philipp Peter, L20, und Mitunterzeichnenden: Bausituation Badeplatz Seewen

Zu 7. Wie kam es dazu, dass die Bauarbeiten zum jetzigen Zeitpunkt geplant wurden? Wie könnten solche Interessenskonflikte im Sinne von weniger Einschränkungen für die Horwer Bevölkerung verhindert werden?

Das Baugesuch wurde am 14. Oktober 2022 eingereicht. Die Bauarbeiten starteten im Herbst 2022. Der Abschluss der Arbeiten war für Mai 2023 geplant. Aufgrund der unter Punkt 5 erwähnten Gründe konnte das Bauende erst Ende Juni 2023 erreicht werden.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse



Ruedi Burkard  
Gemeindepräsident



Irene Arnold  
Gemeindeschreiberin

Versand: 11. Juli 2023